

## Bilanz 2023 und Ausblick 2024 R-co Valor & R-co Valor Balanced



**Yoann Ignatiew**  
Co Fondsmanager R-co Valor  
& R-co Valor Balanced



**Charles-Edouard Bilbault**  
Co Fondsmanager R-co Valor



**Emmanuel Petit**  
Co Fondsmanager R-co Valor  
Balanced & Verantwortlicher  
für Rentenfonds

*“2023: Everyone has a plan until they get punched in the mouth”*

Mike Tyson

**Angesichts der anhaltenden Leitzinserhöhung ging der Markt davon aus, dass im Jahr 2023 eine Rezession eintreten würde. Das aktuelle Umfeld scheint jedoch weit davon entfernt zu sein**

Wie erwartet hielten die Zentralbanken an ihrer restriktiven Politik fest, um die Inflation zu bekämpfen. Die Zinssätze wurden auf beiden Seiten des Atlantiks deutlich angehoben: von der Fed um 100bp und von der EZB um 200bp. Dank dieser Maßnahmen konnte die Inflation im Laufe des Jahres deutlich gebremst werden. Allerdings betrug die Kerninflation<sup>(1)</sup> zum Jahresende 4% in den USA und 3,6% in Europa<sup>(2)</sup> und ist somit noch weit entfernt von den Inflationszielen der Zentralbanken. In den letzten 12 Monaten traten mehrere Ereignisse auf, die sich von den Konsenserwartungen für das Jahr 2023 ziemlich unterschieden. Zunächst zeigten sich die Volkswirtschaften weltweit überraschend robust. Der IWF rechnet mit einem globalen Wirtschaftswachstum von 3%, davon 0,7% in der Eurozone und 2,1% in den USA<sup>(3)</sup>. Unternehmen profitierten von einer starken Preissetzungsmacht<sup>(4)</sup>, während der Konsum, insbesondere in den USA, maßgeblich zum Wirtschaftswachstum beitrug. Eine weitere Überraschung war die beeindruckende Performance sowohl auf den Aktien- als auch auf den Anleihemärkten. Die Indizes erreichten ihre historischen Höchststände, vor allem wegen der deutlichen Outperformance von Technologieunternehmen. Die Aktienkurse der US-amerikanischen “Tech-Megacaps“<sup>(5)</sup> sind dank starker Kapitalzuflüsse in die Höhe geschneit, da sich Anleger zunehmend auf Unternehmen mit soliden Erträgen konzentriert haben. Gleichzeitig trugen Kostensenkungen im Jahr 2022 und eine strengere Haushaltsdisziplin zur Verbesserung der Gewinnmargen bei. Der Sektor wurde auch durch das Thema Künstliche Intelligenz angetrieben, und der Markt belohnt Unternehmen, die auf diesen Trend setzen. Der chinesische Markt hat ebenfalls enttäuscht, da das Ende der Nullzinspolitik im Gegensatz zu anderen Ländern nicht zu einer ausgeprägten Erholung der Konsums geführt hat. Das mangelnde Vertrauen der chinesischen Bevölkerung, die vor allem unter einer hohen Jugendarbeitslosigkeit leidet, hat den Binnenkonsum belastet. Gleichzeitig wirkte sich die schwache internationale Nachfrage negativ auf die Exporte aus. Die Immobilienkrise, gekennzeichnet durch eine Reihe von Nachrichten über Bauträger, die kurz vor dem Bankrott standen, bremsten ebenfalls die chinesische Wirtschaftsaktivität aus. Die Regierung hat das Wachstum jedoch mit Konjunkturmaßnahmen und Kreditanreizen unterstützt. In diesem Umfeld konnten sich bestimmte Sektoren gut behaupten, wie beispielsweise Bildung und Tourismus.

(1) Ohne Nahrungsmittel und Energie.

(2) Quelle: Bloomberg, Dezember 2023.

(3) Quelle: IWF, Dezember 2023.

(4) Fähigkeit eines Unternehmens, seine Preise zu erhöhen und dennoch seine Kunden zu behalten.

(5) Größte Kapitalisierung im Technologiesektor.

Die geografischen und sektoriellen Allokationen und Verteilungen sind nicht festgeschrieben und können sich im Laufe der Zeit ändern im Rahmen der Grenzen des Verkaufsprospekts der SICAV. Die genannten Zahlen beziehen sich auf die vergangenen Monate. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung, und sind im Zeitverlauf nicht konstant. Die Wertentwicklung wurde in Euro und netto mit reinvestierten Dividenden berechnet. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stellen keine Anlageberatung, Steuerberatung, Empfehlung oder Anlageberatung seitens Rothschild & Co Asset Management dar.



## Was ist in R-co Valor in 2023 passiert

Wir reduzierten unsere Risikoexposition im Laufe des Jahres, indem wir unsere Aktienallokation von 83% im Januar auf einen historisch niedrigen Stand von 67%<sup>(6)</sup> senkten und zyklische Werte abbauten. In diesem Zusammenhang haben wir Anteile von Finanz-, Industrie- und Bergbauunternehmen in unserem Portfolio verkauft. Darüber hinaus kam es zu Gewinnmitnahmen bei einigen Tech-Aktien unseres Portfolios, insbesondere gegen Jahresende. Gleichzeitig haben wir die chinesischen Titel in unserem Portfolio aufgestockt, um unser Exposure in dieser Region stabil zu halten. Ferner wurden opportunistische Käufe getätigt, sowohl bei schwächeren Titeln als auch bei defensiveren Titeln wie Goldminen. Neben den Aktienanlagen wurden Geldmarktpapiere bevorzugt. Wir positionierten uns in französischen Staatsanleihen mit Laufzeiten von weniger als einem Jahr. Angesichts der gebotenen Rendite von knapp 3,7%<sup>(7)</sup> und der damit verbundenen Liquidität halten wir dies derzeit für eine optimale Allokation.

Der Fonds erzielte 2023 eine Rendite von +13%<sup>(8)</sup>. Nicht überraschend war das Exposure gegenüber dem Technologiesektor im Berichtszeitraum der größte Performancetreiber, insbesondere Unternehmen wie Uber, Meta und Mercado Libre (die ersten beiden erzielten im Berichtszeitraum eine Rendite von über 100%<sup>(9)</sup>). Verschiedene Bergbautitel zeichneten sich neben Industrietiteln mit hoher Preismacht aus. In diesem Sektor gab es jedoch Unterschiede, da sich Werte wie ABB oder Airbus sehr gut entwickelten, während Alstom oder Honeywell enttäuschend abschnitten<sup>(6)</sup>.

## Was ist in R-co Valor Balanced in 2023 passiert

Wie auch im R-co Valor haben wir unser Aktienexposure im Laufe des Jahres reduziert und lagen Ende Dezember 2023 bei 34%. Der Anleihenanteil des Fonds wurde schrittweise von 49% zu Beginn des Jahres 2023 auf 55% erhöht<sup>(6)</sup>. Wir nutzen Anlagechancen insbesondere bei Anleihen mit *Investment Grade*<sup>(9)</sup>-Rating. Entsprechend sank der Anteil unserer *High Yield*-<sup>(10)</sup>bzw. nicht „gerateten“ Anleihen zum Jahresende von 18% auf 12,8% der Anleihenallokation<sup>(6)</sup>. Nachdem viele Kredite auslaufen werden, müssen sich Unternehmen refinanzieren, und zwar zu deutlich höheren Zinssätzen. Hierbei wurden Absicherungen für den risikoreicheren Teil des Portfolios vorgenommen. Da sich der geldpolitische Straffungszyklus dem Ende zuneigt, wurde die Duration des Portfolios im Jahresverlauf schrittweise erhöht. Um unser Kreditrisiko zu begrenzen, kauften wir 10- und 20-jährige deutsche Bundesanleihen. Gegen Ende des Jahres verkauften wir unsere Positionen aufgrund des starken Renditerückgangs.

Der Fonds erzielte 2023 eine Rendite von +11,3%<sup>(6)</sup>. Der Anleihenteil leistete im Berichtsjahr einen Performancebeitrag von rund 45%<sup>(6)</sup>. Unser Exposure gegenüber der Anlageklasse erfüllte ihre Rolle als Volatilitätspuffer und zugleich als Performancetreiber in vollem Umfang. *Investment Grade* Euro Anleihen verzeichneten mit +8,2%<sup>(6)</sup> das beste Jahr seit zehn Jahren. Der risikoreichste Teil der High-Yield-Anleihen entwickelte sich bis 2023 besonders gut, wobei die *Spreads*<sup>(11)</sup> relativ eng waren, was für den Glauben der Anleger an eine „sanfte Landung“ spricht.

## R-co Valor

Der im Jahr 1994 aufgelegte R-co Valor ist ein flexibler Mischfonds mit einer „Carte blanche“-Ansatz, der keinen Beschränkungen in Bezug auf Assetklassen, den Anlagestil oder einer geographischen Gewichtung unterliegt.

Hauptrisiken : Risiken des Kapitalverlusts, Diskretionäres Management-Risiken, Marktrisiken, Kreditrisiken, Zinsrisiken, Währungsrisiken, Gegenpartei-Risiken, Risiken bei der Verwendung von derivativen Instrumenten. Hierbei handelt es sich um eine unvollständige Liste. Bitte beachten Sie die Rubrik „Risiko- profil“ im Prospekt des SICAVs.

## R-co Valor Balanced

Der 2018 aufgelegte diversifizierte Fonds R-co Valor Balanced bildet das Aktienportfolio des R-co Valor zur Hälfte nach und investiert darüber hinaus in auf Euro lautende Anleihen, überwiegend in Papiere mit einem *Investment Grade*-Rating.

Hauptrisiken : Risiken des Kapitalverlusts, Diskretionäres Management-Risiken, Marktrisiken, Kreditrisiken, Zinsrisiken, Währungsrisiken, Gegenpartei-Risiken, Risiken bei der Verwendung von derivativen Instrumenten. Hierbei handelt es sich um eine unvollständige Liste. Bitte beachten Sie die Rubrik „Risiko- profil“ im Prospekt des SICAVs.

(6) Quelle: Rothschild & Co Asset Management, 29.12.2023.

(7) Quelle: Bloomberg, 29.12.2023.

(8) Quelle: Rothschild & Co Asset Management, 29.12.2023. Die geografischen und sektoriellen Allokationen und Verteilungen sind nicht festgeschrieben und können sich im Laufe der Zeit ändern im Rahmen der Grenzen des Verkaufsprospekts der SICAV. Die genannten Zahlen beziehen sich auf die vergangenen Monate. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung, und sind im Zeitverlauf nicht konstant. Die Wertentwicklung wurde in Euro und netto mit reinvestierten Dividenden berechnet. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stellen keine Anlageberatung, Steuerberatung, Empfehlung oder Anlageberatung seitens Rothschild & Co Asset Management dar.

(9) Von Unternehmen oder Staaten begebener Schuldtitel mit einem Rating zwischen AAA und BBB- auf der Ratingskala von Standard & Poor's.

(10) „High Yield“-Anleihen (oder Hochzinsanleihen) werden von Unternehmen oder Staaten begeben und weisen ein hohes Kreditrisiko auf. Ihr Rating liegt auf der Ratingskala von Standard & Poor's unter BBB-.

(11) Renditedifferenz zwischen einer Anleihe und einer als „risikolos“ eingestuften Anleihe mit gleicher Laufzeit.



## “2024: They did what they thought was right, and I did what I thought was right”

Mohamed Ali

### Nachdem die US-Notenbank ihren Ton geändert und den Weg für mögliche Zinssenkungen in der ersten Hälfte 2024 geebnet hatte, hielten die Marktteilnehmer massiv am Goldilocks-Szenario<sup>(11)</sup> fest

So prognostiziert der Konsens für 2024 einen Wirtschaftsrückgang ohne Rezession. Zudem wird erwartet, dass die Notenbanken ihre Zinsen bereits ab dem ersten Halbjahr wieder stark senken. Dieses Szenario rechnet mit einem Wachstum der Unternehmensgewinne um rund +7,5% in Europa und um +12,5% in den USA<sup>(12)</sup>. Dieses „Win-Win-Szenario“ erscheint uns etwas zu positiv. Die Kerninflation ist zwar gesunken, liegt aber immer noch bei 4%<sup>(13)</sup>. Die Fed hat noch immer ihre Zielmarke von 2% im Auge, könnte aber an Glaubwürdigkeit verlieren, wenn sie zu früh interveniert. In einer Welt mit strukturell höherem Inflationsdruck dürfte sich die Inflation unserer Ansicht nach bei 3% einpendeln, wobei der Anstieg von Löhnen und Gehältern eine wichtige Rolle spielen dürfte. In Europa stellt sich die Ausgangslage anders dar, denn die Konjunktur ist im Vergleich zu den USA schwächer, obwohl die Leitzinsen niedriger sind (4% gegenüber 5,25%). Die düstere wirtschaftliche Realität könnte die EZB veranlassen, ihre Leitzinsen noch vor der Fed zu senken. In den letzten zehn Bärenmarktzyklen war dies nur ein einziges Mal der Fall. Auch die EZB und die Bank of England meldeten bei ihren letzten Sitzungen einen Anstieg der Inflation, hielten sich aber mit Aussagen über mögliche Zinssenkungen in naher Zukunft deutlich zurück.

Wir halten die Marktstimmung für zu optimistisch, da die Anleger von einer deutlichen Senkung der Zinsen und einer „sanften Landung“ ausgehen. Unserer Ansicht nach ist beides nur schwer miteinander zu vereinbaren: Nur ein tiefer wirtschaftlicher Abschwung würde die Zentralbanken dazu veranlassen, eine expansive Geldpolitik zu verfolgen. Unter diesen Umständen nehmen wir weiterhin Gewinne mit, indem wir die Marktrallye begleiten.

Wir gehen nicht von einem Katastrophenszenario aus. Die Staatsausgaben, die im abgelaufenen Jahr einen wichtigen Stützfaktor für die Wirtschaft bildeten, werden auch 2024 wieder als Wachstumsmotor fungieren. Ein gutes Beispiel hierfür sind die USA: Im Rahmen der verschiedenen Hilfspakete wurden bisher nur 350 Milliarden Dollar, d.h. 20%<sup>(13)</sup> der verabschiedeten 1,8 Billionen, abgerufen – sie sind daher mitnichten ausgeschöpft. Es ist schwer prognostizierbar, ob und wann die Auszahlungen dieser Gelder in der Zukunft erfolgen, doch kann man davon ausgehen, dass diese Ausgaben das Wirtschaftswachstum weiter stützen. Bei einem eher marktorientierten Ansatz sind zudem die Kapitalflüsse zu berücksichtigen, die die Aktien stützen könnten. Geldmarktfonds in den USA verzeichneten 2023 Mittelzuflüsse in Rekordhöhe von über 1 Billion Dollar<sup>(14)</sup>. Im gleichen Zeitraum flossen im Jahr 2023 lediglich 125 Milliarden Dollar<sup>(14)</sup> in die Aktienmärkte, obwohl der Nasdaq 100-Index einen Rekordstand erreicht hat und der S&P 500-Index nicht weit davon entfernt ist.

China, der große Verlierer des Jahres 2023, könnte in den kommenden Monaten ein „Comeback“ feiern. Erste Anzeichen einer Erholung sind bereits erkennbar: Die Einzelhandelsumsätze ziehen wieder an, der Caixin- PMI<sup>(15)</sup>-Index steigt wieder an und der Abschwung im Immobiliensektor hat sich verlangsamt. Die Kommunistische Partei Chinas setzt offenbar mehr denn je auf nachhaltiges Wirtschaftswachstum und intensiviert daher ihre Stützungsmaßnahmen. Darüber hinaus ist Peking wohl bestrebt, die Risiken im Immobiliensektor durch die Deckung des Finanzierungsbedarfs der Immobilienunternehmen zu entschärfen, damit sie ihre bereits begonnenen Projekte abschließen können. Auf geopolitischer Ebene stand der November im Zeichen eines historischen Treffens zwischen US-Präsident Joe Biden und Chinas Präsident Xi Jinping. Dieses Treffen fand auf amerikanischem Boden statt und wurde als Signal für die Wiederaufnahme des Dialogs zwischen den beiden Ländern gewertet. Konkretisiert wurde dieser Wille durch die Wiederaufnahme von Flugverbindungen zwischen den beiden Ländern und den Abschluss neuer Handelspartnerschaften. Dennoch scheinen alle diese Fakten derzeit weder die ausländischen Investoren, noch die Bevölkerung wirklich zu überzeugen.

Das Jahr 2024 ist ein Wahljahr, in den USA, aber auch in Indien, in Großbritannien und in Mexiko. Konkret wird 2024 fast zwei Drittel der demokratischen Welt an die Urnen gehen. Wahljahre zeichnen sich in der Regel durch zwei Besonderheiten aus: Die Regierungen vermeiden Sparmaßnahmen und die Notenbanken schalten im Vorfeld der Wahlkampagnen in einen neutralen Modus.

**Stand: 29. Dezember 2023**

(11) Situation, in der sich die Märkte weder in einer Überhitzungsphase noch in einer Rezession befinden.

(12) Quelle: Konsens, Dezember 2023.

(13) Quelle: U.S. Bureau of Labor Statistics, Dezember 2023.

(14) Quelle: Bloomberg, Dezember 2023.

(15) Einkaufsmanagerindex, ein Indikator, der das Vertrauen der Einkaufsmanager in einen Wirtschaftszweig widerspiegelt. Über 50 drückt er eine Expansion der Aktivität aus, unter 50, eine Kontraktion.

Die geografischen und sektoriellen Allokationen und Verteilungen sind nicht festgeschrieben und können sich im Laufe der Zeit ändern im Rahmen der Grenzen des Verkaufsprospekts der SICAV. Die genannten Zahlen beziehen sich auf die vergangenen Monate. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung, und sind im Zeitverlauf nicht konstant. Die Wertentwicklung wurde in Euro und netto mit reinvestierten Dividenden berechnet. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stellen keine Anlageberatung, Steuerberatung, Empfehlung oder Anlageberatung seitens Rothschild & Co Asset Management dar.



ISIN : FR0011253624

| Performance      | 2023  | 2022  | 2021  | 2020 | 2019  | 5 Jahre | Volatilität<br>1 Jahr |
|------------------|-------|-------|-------|------|-------|---------|-----------------------|
| R-co Valor C EUR | 13,0% | -8,1% | 12,7% | 6,7% | 28,6% | 44,0%   | 13,3%                 |

Quelle: Rothschild & Co Asset Management, 29/12/2023.

Die angegebenen Zahlen beziehen sich auf die vergangenen Jahre. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und ist im Laufe der Zeit nicht konstant.

Hierin berücksichtigt sind sämtliche Kosten, die der Fonds zu tragen hat (z. B. Verwaltungsgebühren). Kosten, die der Kunde trägt (Ausgabeaufschlag, Depotkosten usw.), finden jedoch keine Berücksichtigung.

#### Empfohlener Anlagehorizont: 5 Jahre

**SRI-Risiko 4/7.** Der Indikator für das synthetische Risiko zeigt an, wie hoch das Risiko für dieses Produkt im Vergleich zu anderen. Er gibt an, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass dieses Produkt Verluste im Falle von Marktbewegungen oder unserer Unfähigkeit, Sie auszuzahlen. Wir haben dieses Produkt in die Risikoklasse 4 von 7 eingestuft, was einer mittleren Risikoklasse entspricht und Dies ist eine mittlere Risikoklasse und spiegelt vor allem eine diskretionäre Verwaltungspolitik festverzinsliche Produkte. Dies bedeutet, dass

die potenziellen Verluste aus der künftigen Performance des Produkts auf einem mittleren Niveau liegen und bei einer Verschlechterung der verschlechtern, ist es möglich, dass unsere Fähigkeit, Sie zu bezahlen, beeinträchtigt wird. Der Risiko Risikoindikator geht davon aus, dass Sie das Produkt 5 Jahre lang halten, andernfalls kann das tatsächliche Das tatsächliche Risiko kann andernfalls sehr unterschiedlich sein, und Sie erhalten möglicherweise weniger zurück.

Vor jeder Anlage sollten Sie unbedingt die PRIIPs KID und den Prospekt des OGA sorgfältig lesen, insbesondere den Abschnitt über Risiken und Kosten, der auf der Website von Rothschild & Co Asset Management verfügbar ist: [am.eu.rothschildandco.com](http://am.eu.rothschildandco.com)

ISIN : FR0013367265

| Performance               | 2023  | 2022   | 2021 | 2020 | 2019  | Seit<br>Auflegung <sup>(1)</sup> | Volatilität<br>1 Jahr |
|---------------------------|-------|--------|------|------|-------|----------------------------------|-----------------------|
| R-co Valor Balanced C EUR | 11,3% | -11,8% | 6,7% | 5,0% | 15,6% | 22,0%                            | 7,6%                  |

(1) Seit Auflegung: 24/10/2018/

Quelle: Rothschild & Co Asset Management, 29/12/06/2023.

Die angegebenen Zahlen beziehen sich auf die vergangenen Jahre. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und ist im Laufe der Zeit nicht konstant.

Hierin berücksichtigt sind sämtliche Kosten, die der Fonds zu tragen hat (z. B. Verwaltungsgebühren). Kosten, die der Kunde trägt (Ausgabeaufschlag, Depotkosten usw.), finden jedoch keine Berücksichtigung.

#### Empfohlener Anlagehorizont: 3-5 Jahre

**SRI-Risiko 3/7.** Der Indikator für das synthetische Risiko zeigt an, wie hoch das Risiko für dieses Produkt im Vergleich zu anderen. Er gibt an, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass dieses Produkt Verluste im Falle von Marktbewegungen oder unserer Unfähigkeit, Sie auszuzahlen. Wir haben dieses Produkt in die Risikoklasse 4 von 7 eingestuft, was einer mittleren Risikoklasse entspricht und Dies ist eine mittlere Risikoklasse und spiegelt vor allem eine diskretionäre Verwaltungspolitik festverzinsliche Produkte. Dies bedeutet, dass die poten-

ziellen Verluste aus der künftigen Performance des Produkts auf einem mittleren Niveau liegen und bei einer Verschlechterung der verschlechtern, ist es möglich, dass unsere Fähigkeit, Sie zu bezahlen, beeinträchtigt wird. Der Risiko Risikoindikator geht davon aus, dass Sie das Produkt 5 Jahre lang halten, andernfalls kann das tatsächliche Das tatsächliche Risiko kann andernfalls sehr unterschiedlich sein, und Sie erhalten möglicherweise weniger zurück.

Vor jeder Anlage sollten Sie unbedingt die PRIIPs KID und den Prospekt des OGA sorgfältig lesen, insbesondere den Abschnitt über Risiken und Kosten, der auf der Website von Rothschild & Co Asset Management verfügbar ist: [am.eu.rothschildandco.com](http://am.eu.rothschildandco.com)



## Warnhinweise

Dokument mit Werbecharakter, vereinfacht und unverbindlich. Der/Die vorstehend präsentierte(n) Organismus bzw. Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) unterliegt bzw. unterliegen französischem Recht und der Regulierung durch die französische Finanzmarktaufsicht (AMF). Da die OGA mit Blick auf ihren aktiven Vertrieb im Ausland registriert sein können, ist es Sache des einzelnen Anlegers zu überprüfen, in welchen Gerichtsbarkeiten die OGA tatsächlich eingetragen sind. Der Investor wird hinsichtlich jeder einzelnen Gerichtsbarkeit auf die Besonderheiten jedes Landes verwiesen, die im Abschnitt „Administrative Merkmale“ angegeben sind. Der Herausgeber des vorliegenden Schriftstücks ist Rothschild & Co Asset Management, eine von der französischen Finanzmarktaufsicht (Autorité des marchés financiers - [www.amf-france.org](http://www.amf-france.org)) unter der Nummer GP-17000014 zugelassene und geregelte Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Aufgrund der Subjektivität bestimmter Analysen handeln die Managementteams von Rothschild & Co Asset Management nicht zwangsläufig nach den hier vorhandenen Informationen, Prognosen, Schätzungen, Erwartungen, Annahmen und/oder Meinungen. Bestimmte Prognosen werden auf der Grundlage bestimmter Annahmen erstellt, die vermutlich ganz oder teilweise von den tatsächlichen Ergebnissen abweichen können. Jede Prognose ist naturgemäß spekulativ und es ist denkbar, dass einige, wenn nicht sogar alle der Annahmen zu diesen hypothetischen Darstellungen nicht eintreten oder wesentlich von den aktuellen Bestimmungen abweichen. Rothschild & Co Asset Management übernimmt keine Haftung für die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und insbesondere für Entscheidungen, die auf Grundlage dieser Informationen getroffen werden.

Die vorliegenden Informationen sind nicht zur Verbreitung bestimmt und stellen keinesfalls eine an Staatsbürger der Vereinigten Staaten oder deren gesetzliche Vertreter gerichtete Empfehlung dar. Die Anteile oder Aktien des OGA, die im vorliegenden Schriftstück präsentiert werden, sind gemäß dem U.S. Securities Act von 1933 in der geänderten Fassung (nachstehend „Securities Act“) nicht in den USA registriert noch ist eine derartige Registrierung vorgesehen. Sie sind auch nicht gemäß irgendeinem anderen US-Gesetz zugelassen. Die Anteile oder Aktien der genannten OGA dürfen in den USA sowie deren Territorien und Besitzungen weder angeboten, noch verkauft oder dorthin transferiert werden. Sie dürfen auch nicht in direkter oder indirekter Weise einer „US Person“ im Sinne der Vorschrift S des Securities Act oder ähnlichen Personen gemäß dem sogenannten amerikanischen „HIRE“-Gesetz vom 18. März 2010 im Rahmen des FATCA zugutekommen.

### Über den Geschäftsbereich Asset Management von Rothschild & Co

Rothschild & Co Asset Management, eine Tochter der Rothschild & Co Gruppe, ist ein unabhängiger Asset Manager, der institutionellen und semi- institutionellen Investoren Investmentlösungen im UCITS Fondsmantel sowie in Spezialmandaten anbietet. Neben einem aktiv gemanagten High-Conviction Ansatz bieten wir unseren Kunden Zugang zu selektiv ausgewählten Investmentlösungen über unsere Open-Architecture Plattform. Unser Hauptsitz liegt in Paris mit Büros in 9 weiteren europäischen Ländern. Rothschild & Co Asset Management verfügt über ca. 160 Mitarbeiter und mehr als 23 Mrd. Euro verwaltetem Vermögen. Für weitere Informationen: [www.am.eu.rothschildandco.com](http://www.am.eu.rothschildandco.com)

Die im vorliegenden Schriftstück enthaltenen Informationen stellen keine Anlage- oder Steuerberatung und keine Invest-mentempfehlung dar. Bei diesen Informationen wird nicht davon ausgegangen, dass die präsentierten OGA den Bedürfnissen, dem Profil und der Erfahrung jedes einzelnen Anlegers entsprechen. Wir empfehlen Ihnen, im Falle von Zweifeln bezüglich dieser Informationen oder der Eignung der OGA für Ihre persönlichen Bedürfnisse sowie vor jeder Anlageentscheidung Ihren Finanz- oder Steuerberater zu kontaktieren. Die Kapitalanlage in Anteile oder Aktien eines OGA ist nicht ohne Risiken. Bevor Sie Anteile oder Aktien eines OGA zeichnen, lesen Sie bitte aufmerksam den Verkaufsprospekt und insbesondere den Abschnitt über Risiken sowie die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID). Der Nettoinventarwert (NIW) kann auf nachstehender Website eingesehen werden: [www.am.eu.rothschildandco.com](http://www.am.eu.rothschildandco.com)

Bitte notieren Sie, dass in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklungen der in vorliegendem Schriftstück präsentierten OGA nichts über deren zukünftige Performance aussagen und irreführend sein können. Die Wertentwicklungen ändern sich im Laufe der Zeit. Der Wert der Kapitalanlagen und der daraus resultierenden Erträge kann sich nach oben oder unten verändern und ist nicht garantiert. Daher besteht die Möglichkeit, dass Sie den ursprünglich angelegten Betrag nicht zurückerhalten. Wechselkursänderungen können den Wert der Anlagen und der damit verbundenen Erträge nach oben oder nach unten verändern, wenn die Referenzwährung des OGA nicht die Währung Ihres Wohnsitzlandes ist. OGA, deren Anlage-politik sich speziell auf bestimmte Märkte oder Sektoren (wie Schwellenmärkte) richtet, sind generell volatil als Universalfonds oder stärker diversifizierte Fonds. Bei einem volatilen OGA können die Schwankungen besonders hoch ausfallen und der Wert der Anlage kann folglich abrupt und in bedeutendem Umfang zurückgehen. Bei den präsentierten Wertentwicklungen sind eventuelle Kosten und Gebühren, die bei der Zeichnung oder dem Rückkauf von Anteilen oder Aktien der betreffenden OGA anfallen, nicht berücksichtigt. Die hier präsentierten Portfolios, Produkte und Werte unterliegen den Schwankungen des Marktes und es kann hinsichtlich ihrer zukünftigen Entwicklung keinerlei Garantie gegeben werden. Die steuerliche Behandlung hängt von der persönlichen Situation jedes einzelnen Anlegers ab und kann Änderungen unterliegen.

Rothschild & Co Asset Management - 29 avenue de Messine - 75008 Paris Société de gestion agréée par l'AMF n°GP-17000014



Schließen Sie sich  
uns auf **LinkedIn** 

Hier finden Sie alle  
Informationen zu  
[am.eu.rothschildandco.com](http://am.eu.rothschildandco.com)

 **Rothschild & Co**  
Asset Management